

Diese **Einladung** wurde am 29.4.2015 per Mail verschickt:

Sehr geehrter Herr Winkelmann,
Sehr geehrter Herr Bohlmann,
Sehr geehrter Herr Hesse,
Sehr geehrter Herr Lochte,
Sehr geehrter Herr Wirtjes,
Liebe MitstreiterInnen,
Werte Pressevertreter,

seit nunmehr 5 Jahren (davon 2,5 J. als BI) versuchen wir die Schulwegsicherheit an den beiden Landesstraßen L 331 (Schwarne-HB) und L 333 (Felde-Bassum); die unser Dorf Felde durchschneiden, zu verbessern.

(Wir haben 2013 eine Petition im Landtag in Hannover eingereicht, die im Juni 2014 der Landesregierung "zur Erwägung" übergeben wurde.

Seit dem sind 10 Monate vergangen, gehört haben wir noch nichts.

Wir haben wiederholt Anträge auf verkehrsbehördliche Anordnung gestellt, die an dem Argument "Der fließende Verkehr hat Vorrang." und an der engen Auslegung der StVO und der Erlasse ("kein Ermessenspielraum!") und der "mangelnden" Zahl der Unfälle gescheitert sind.

Die letzten Anträge wurden vor 6 Monaten (28.10.14 - sh. Anlage) gestellt; gehört haben wir noch nichts. Bei unseren Bemühungen für die Versetzung von Ortsschildern oder Tempobegrenzungen (auf Tempo 50), Bedarfsampeln oder Zebrastreifen an den 3 Schulbushaltestellen an der L 331 und der Anlage des dringend benötigten Radweges an der L 333 (Lückenschluss Felde-Okel) - also quasi im "Grenzgebiet" zwischen zwei Landkreisen - brauchen wir Unterstützung.)

Deshalb hat sich *Bürgerinitiative Schulwegsicherheit an Landesstraßen Riede-Felde* am 26. Februar 2015 an die drei Landtagsabgeordneten Frau Petra Tiemann, Herrn Ulrich Watermann und Herrn Maximilian Schmidt gewandt, die quasi als Repräsentanten der **SPD-Fachtagung "LandLebensWert"** für ein lebenswertes Leben in den ländlichen Regionen in Niedersachsen eintreten und wir haben sie gebeten, uns zu helfen, dass die Schulkinder (aber auch andere Menschen, behindert oder nicht, jung und alt) in unserem Dorf Riede-Felde (und überall in Niedersachsen) an Landesstraßen heil und gesund zur Schulbushaltestelle kommen. -

Nach dieser langen Vorrede komme ich zum Kern dieses Schreibens:

Frau MdL Petra Tiemann hat sich unseres Problems angenommen und unserer BI einen Besuchstermin angeboten. Danke.

Und zu diesem Treffen möchte unsere BI Schulwegsicherheit an Landesstraßen auch Sie, Herr Winkelmann als Rieder Bürgermeister und Sie, Herr Bohlmann als Landrat im Kreis Verden und Sie, Herr Hesse als neuen Samtgemeindebürgermeister in Thedinghausen herzlich einladen.

Am Freitag, dem 8. Mai 2015 treffen wir uns um 10 Uhr an der Schulbushaltestelle Gasthaus Schierloh im Ortsteil Felde (Felder Dorfstraße 61, 27339 Riede)

Anschließend werden wir uns die Gefahrenpunkte an den anderen Haltestellen an der Felder Dorfstraße (= L 331) und am Okeler Damm (= L 333) anschauen. (Begleiten wird uns dabei Herr Wirtjes, der "Schulwegdokter" des ACE und Vorsitzende des ACE-Kreises Verden.)

Ein **Gespräch/ Unterstützungsideen?** zu mehr Schulwegsicherheit und mehr lebenswertes Leben in einem Dorf mit zwei Landesstraßen können wir dann im Bürgerzentrum Riede (Am Landesgraben 1, 27339 Riede) führen. In der Hoffnung, dass Sie die Zeit finden, zu dem Treffen zu kommen und vielleicht - endlich - Lösungen gefunden werden,

schicke ich freundliche Grüße.

Die Vertreter der örtlichen Presse (Kreiszeitung und Weser-Kurier) sind auch herzlich eingeladen.

Mit Gruß,
Ilse Lange (Sprecherin der BI Schulwegsicherheit an Landesstraßen in Riede)
Imhorst 2
27339 Riede
Tel.: 04294-1412

PS: Viele Hintergrundinformationen sind auf unserer Homepage www.bi-schulwegsicherheit-riede.de zu finden.

Den Lageplan der Schulbushaltestellen, der Ortsteile von Riede und der Nachbargemeinden habe ich angehängt.